

**Mitteilungsblatt „Rhein-Mosel Info“;  
ab 2026 wird die Zustellung durch Verteilung an Auslagestellen abgelöst**

Ab dem Jahreswechsel findet die Verteilung des gedruckten Mitteilungsblattes über Auslagestellen statt. Eine komplette Übersicht dieser Punkte sowie Ortspläne mit eingezeichneten Auslagestellen sind im Anschluss abgedruckt. In der Sitzung des Verbandsgemeinderates Rhein-Mosel am 29.09.2025 wurde beschlossen, dass die Zustellung des Mitteilungsblattes durch Austräger an jeden einzelnen Haushalt ab 2026 entfällt.

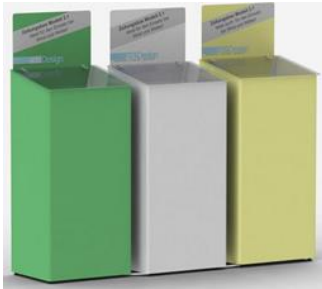
Allen Personen, die den digitalen Bezug des Mitteilungsblattes entweder nicht nutzen können oder wollen bleibt, trotz Umstellung, die gedruckte Variante erhalten. Gleichzeitig reagieren wir mit dieser Änderung auf den bereits erfolgten Wandel in der Nutzungsweise. Denn viele Bürgerinnen und Bürger nutzen schon heute die digitalen Versionen unseres Mitteilungsblattes. So landet eine Vielzahl der verteilten Mitteilungsblätter aktuell ungenutzt im Altpapier.

Mit 94 Ablagestellen haben wir uns bemüht, eine gute Abdeckung an Abholpunkten zu erreichen.

Wir werden mit dem Verlag in den ersten Wochen Erfahrungen über die Nutzung der Ablagestellen sammeln und die Bestückung immer weiter der Nutzung anpassen, bis die Stückzahlen zum Bedarf an den Abholstellen angeglichen ist. Auch die Art der Boxen wird nach der Anlaufphase weiter angepasst werden. Für den Verlag ist diese Variante, wie wir sie nun verfolgen, auch ein Pilotprojekt. Wir sind zuversichtlich, dass sich alles gut einspielt.

Diese Zuversicht nehme ich aus den Erfahrungen mit den bereits bestehenden Nutzungen der Verteilboxen, die im Laufe der letzten Jahre bereits vermehrt aufgehangen wurden. Dies geschah bereits als Reaktion auf die unzureichende Zuverlässigkeit der Verteilung in einigen Ortsteilen. Wir haben gerade aus den Ortsteilen, in welchen die Verteilung nicht zuverlässig lief, die Rückmeldungen erhalten, dass dort bereits viele Leser direkt auf die App umgestiegen sind oder mit Nachbarn Absprachen zum Abholen der Mitteilungsblätter aus den Boxen oder Abholstellen getroffen haben.

Zur besseren visuellen Erkennung der „Auslageboxen“ hier schon einmal Beispielbilder.



Dispenser: Abladestellen mit einer hohen Auflage



Zeitungstasche: Abladestellen im Freien mit größerer Auflage; diese werden hauptsächlich verwendet

An vereinzelt Abladestellen draußen mit sehr geringer Auflage: durchsichtige Prospektboxen mit Deckel.

Prospektaufsteller (z.B. Auslagestellen in Tankstellen, Einkaufsmärkte, Gärtnerei).

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei den Kooperationspartner für die Bereitschaft, das Mitteilungsblatt auszulegen.

Alle Informationen aus der Verbandsgemeinde sowie Ihrer Stadt/Ortsgemeinde können Sie auch jederzeit über die MeinOrt App beziehen. Die App bietet eine Option an, per Push-Nachricht über das Vorliegen einer neuen Mitteilung zu benachrichtigen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass Mitteilungsblatt digital zu lesen:

[www.wittich.de/produkte/zeitungen/zeitung-online-lesen](http://www.wittich.de/produkte/zeitungen/zeitung-online-lesen) oder

[www.vg-rhein-mosel.de/vgrm/Aktuelles/Mitteilungsblatt/](http://www.vg-rhein-mosel.de/vgrm/Aktuelles/Mitteilungsblatt/)

Weiterhin kann ein kostenpflichtiges Abo beim Linus Wittich abgeschlossen werden. Dieses Angebot bleibt wie gehabt bestehen. Die Zusendung erfolgt dann per Post.

Veränderung bedeutet zunächst einmal sich umzustellen. Ich bin sicher, dass wir uns alle schnell an das neue Konzept gewöhnen werden.

Sollten Sie dabei Unterstützung benötigen oder Rückfragen haben, können Sie sich direkt an mein Vorzimmer (Tel.: 02607/49-102 oder 49-103, E-Mail: [info@vgrm.de](mailto:info@vgrm.de)) wenden. Die Kolleginnen helfen gerne weiter.

Kathrin Laymann, Bürgermeisterin